



BBU-Pressemitteilung
26.01.2026

**Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.**
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Sonderzug an der Urananreicherungsanlage Gronau ist gestartet. Wohin fährt er?

(Bonn, Düsseldorf Gronau, 26.01.2026) Heute / Montag (26.1.2026) ist gegen 11.30 Uhr ein Sonderzug mit zahlreichen großen Planenwaggons an der Urananreicherungsanlage (UAA) Gronau gestartet, Fahrtrichtung Münster. Darauf hat der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hingewiesen. Gesichtet wurde der Zug auch gegen 12.10 Uhr in Steinfurt – Borghorst, An den Waggons waren keine Gefahrgutzeichen zu erkennen.

Udo Buchholz vom Vorstand des BBU vermutet, dass in den Waggons leere Urancontainer transportiert werden, in denen in der nächsten Zeit frisches Uranhexafluorid, zum Beispiel aus Frankreich, zur Weiterverarbeitung nach Gronau transportiert werden soll. Radioaktives Uranhexafluorid wird in der Gronauer Urananreicherungsanlage für den späteren Einsatz in Atomkraftwerken vorbereitet („angereichert“). Der Betrieb der Gronauer Anlage ist mit zahlreichen Urantransporten per LKW, aber auch immer wieder mit Sonderzügen, verbunden.

Von Anti-Atomkraft-Initiativen und dem BBU wird scharf kritisiert, dass es für den Betrieb der Gronauer Uranfabrik eine vom NRW-Wirtschaftsministerium ausgestellte unbefristete Betriebsgenehmigung gibt. Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU), örtliche und überregionale Bürgerinitiativen und Friedensgruppen fordern die sofortige Stilllegung der Anlage, in der bei der Urananreicherung in großen Mengen Uranmüll anfällt und in der nach Umbauarbeiten auch Uran für Atomwaffen produziert werden könnte.

Am kommenden Sonntag (1. Februar 2026) werden sich wie immer am ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr Mitglieder verschiedener Anti-Atomkraft-Initiativen an der Gronauer Urananreicherungsanlage zum Sonntagsspaziergang treffen.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.